

Latein-Übungsbuch: fit in Grammatik und Übersetzung

Was den Markt für Lernhilfen für das Fach Latein betrifft, findet man nicht unbedingt eine große Auswahl guter Übungsbücher vor. Umso erfreulicher ist es, dass es nun in der Duden-Reihe "150 Übungen" einen neuen Band gibt, der Lateinübungen für das 1. bis 4. Lernjahr enthält.

Die Übungen decken alle wichtigen Bereiche der Grammatik ab, die in den ersten Jahren des Lateinunterrichts behandelt werden: von der Kasuslehre über die Zeiten, die nd-Formen, den Konjunktiv bis hin zu Acl und Co. Die Übungen sind zwar nach Grammatikthemen geordnet, aber innerhalb eines Kapitels noch in die verschiedenen Schwierigkeitsstufen, sprich Klassenstufen unterteilt. Diese ungefähre Angabe des Lernjahres sollte man allerdings nicht so eng sehen, da Lehrer und Lehrbücher nicht immer dieselbe Reihenfolge und Vorgehensweise wählen. Außerdem kann man auch im 4. Lernjahr noch Grammatik aus den Jahren zuvor wiederholen, auffrischen und vertiefen.

Neben den grammatischen Übungen ist vor allem das Kapitel zum Umgang mit lateinischen Texten hervorzuheben, denn reines Grammatik-Pauken führt nicht zwangsläufig zu guten Noten in der Übersetzung. Die besten Deklinations- und Konjugationskenntnisse allein verhelfen dem Schüler nicht unbedingt zu einer guten Übersetzung, wenn er nicht auch einige Techniken und Kniffe kennt, wie man einen lateinischen Satz analysiert und "knackt". Hier sind die Übungen zum Erkennen von Satzstrukturen und zur Arbeit mit dem Wörterbuch sehr hilfreich.

Die "150 Übungen"-Bücher sind jedoch nicht nur reine Trainingsbücher, sie bieten auch immer einen kurzen Überblick über die wichtigsten Regeln und Formen, die in rot hinterlegten Kästen dargeboten werden. Die ausführlichen Lösungen im Anhang ermöglichen, das Gelernte und Geübte selbst zu überprüfen. Die "150 Lateinübungen" sind insgesamt absolut empfehlenswert für das Üben, Wiederholen und Vertiefen in den ersten Lernjahren.

Sabine Mahnel 23.02.2009

Quelle: www.literaturmarkt.info